

## Beschluss der SPD-Fraktion

### Energiewende sozial gerecht: Klimageld schnell umsetzen

*Beschluss der SPD-Fraktion im Landtag von Nordrhein-Westfalen,  
Klausurtagung Düsseldorf, 15./16. Januar 2024*

Angesichts des Klimawandels ist die Energiewende notwendig. Damit einher geht die Verteuerung von fossilen Brennstoffen. Gerade Menschen mit mittlerem und niedrigem Einkommen werden dabei unverhältnismäßig stark belastet. Dies erfordert einen sozialen Ausgleich, der gleichzeitig auch die Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen erhöhen kann. **Mit dem Klimageld, das im Koalitionsvertrag auf Bundesebene fest verankert ist, machen wir eine sozial gerechte Energiewende möglich.**

#### **1 Klimageld: Ein Musterbeispiel für sozialdemokratische Transformations-Politik**

Das Klimageld verfolgt das Ziel, die Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Bepreisung in Form einer pro-Kopf-Zahlung zurückzugeben, die sozial gerecht ausgestaltet sein muss. So würden vor allem kleinere und mittlere Einkommen profitieren, die eine kleine Wohnung oder kein Auto haben. **Das Klimageld hilft also vor allem den Menschen, die ansonsten über Gebühr belastet werden, besonders auch Familien.**

Obwohl das Klimageld im Koalitionsvertrag der Bundesregierung verankert ist, will die Bundesregierung diese Entlastung erst bis 2027 einführen. Offene Fragen zur Finanzierung, die Folgen des Haushaltsurteils des Bundesverfassungsgerichts sowie technische Unklarheiten zum möglichen Auszahlungsmechanismus werden als Grund dafür angeführt, dass das Klimageld noch nicht umgesetzt werden kann.

Wir halten diese Entscheidung für falsch. Denn Erfolg und Unterstützung der Transformation hängen davon ab, ob sie für die Menschen machbar erscheint. Das Klimageld schafft dabei **Verlässlichkeit und Planbarkeit im Wandel.**



## 2 Beschluss der SPD-Fraktion

- ▶▶ Die **SPD-Landtagsfraktion fordert die schnelle Umsetzung des Klimagelds** auf Bundesebene. Insbesondere Bundesfinanzminister Lindner ist gefordert, nun zügig die finanztechnischen Voraussetzungen für die Etablierung eines Auszahlungsmechanismus zu schaffen. Notwendige Investitionen für die Transformation dürfen allerdings nicht gegeneinander ausgespielt werden.
- ▶▶ Die SPD-Landtagsfraktion will zur Erarbeitung eines **sozial gerechten Umsetzungsvorschlages noch im Frühjahr 2024** beitragen.
- ▶▶ Ziel ist es, **im zweiten Quartal 2024 einen konkreten Vorschlag mit möglichst breitem fachlichen Rückhalt** vorzulegen. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der sozialen Spitzenverbände, der Verbraucherzentrale und Wirtschafts- sowie Klimawissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern wird die SPD-Landtagsfraktion kurzfristig einen Vorschlag für die Umsetzung des Klimagelds erarbeiten. Die Federführung dafür liegt beim TeamTransformation. **So leistet die neue SPD im Westen dem wichtigen Vorhaben auch bundesweit Vorschub.**
- ▶▶ Bisherige Förderprogramme der NRW-Landesregierung für Klimaschutzmaßnahmen richteten sich vor allem an den wohlhabenderen Teil der Bevölkerung, der sich ein Eigenheim oder ein Elektroauto leisten kann. **Die SPD-Landtagsfraktion fordert die schwarz-grüne Landesregierung daher auf, sozial gerechte Förderprogramme auch für Mieterinnen und Mieter auf den Weg zu bringen.**